

Werden Sie Public-Health-Experte/-in

Für ein funktionierendes, der Allgemeinheit dienendes Gesundheitssystem braucht es Fachkräfte, welche das Zusammenwirken der einzelnen Bestandteile des Gesundheitssystems in seiner Komplexität verstehen, ihre Kompetenzen im Bereich öffentliche Gesundheit vertiefen und ihren generalistischen Blick schärfen wollen. Gesucht werden Fachpersonen, die systemisch und anwendungsbezogen über Probleme im Gesundheitswesen nachdenken und im Austausch mit den Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und zahlreichen Interessensverbänden tragfähige Lösungen erarbeiten wollen.

Teil eines interdisziplinären Netzwerks werden

Die heterogene Zusammensetzung unserer Studierenden und Dozierenden schafft ein bereicherndes und spannendes Studenumfeld für alle. Nach erfolgreichem Studienabschluss werden unsere Studierenden in ein Alumni-Netzwerk aufgenommen. Der informelle Austausch im Rahmen von Veranstaltungen und Vorträgen ermöglicht die Pflege des persönlichen Netzwerks und eröffnet neue Kontaktmöglichkeiten mit Alumni aus anderen Jahrgängen.



Drei Universitäten. Ein Abschluss.

Seit 1992 bieten die Universitäten Basel, Bern und Zürich gemeinsam das berufsbegleitende und interdisziplinäre Weiterbildungsprogramm Public Health an. Durch die langjährige Kooperation können wir ein Weiterbildungsprogramm gewährleisten, das laufend den aktuellen Themen und Entwicklungen im Gesundheitswesen angepasst wird. Die Abschlüsse werden von den Universitäten Basel, Bern und Zürich gemeinsam verliehen.



Weiterbildung in Public Health

Auf unserer Website finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Einzelmodulen und Studiengängen in Public Health:
www.public-health-edu.ch

Universität Zürich
Institut für Epidemiologie, Biostatistik
und Prävention
Koordinationsstelle Public Health
Hirschengraben 84
CH-8001 Zürich

T +41 44 634 46 51
E mph@ebpi.uzh.ch
W public-health-edu.ch



Zusammenhänge erkennen. Gesundheitswesen verstehen.

Weiterbildung in Public Health



Universität Basel | Universität Bern | Universität Zürich

Was ist Public Health?

Public Health ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Das Themenfeld der öffentlichen Gesundheit umfasst nicht nur die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung. Von sauberer Luft, gesunden Lebensmitteln, Angeboten zu körperlicher Aktivität und einem langfristig leistungsfähigen und bezahlbaren Gesundheitssystem profitieren wir alle. Public Health bringt alle Aspekte der öffentlichen Gesundheit zusammen, ist Wissenschaft und Praxis der Verhinderung von Krankheiten, der Verlängerung des Lebens und der Förderung der Gesundheit durch organisierte Anstrengungen der Gesellschaft.

Wer studiert bei uns?

Unsere Einzelmodule und Weiterbildungsstudiengänge in Public Health richten sich an Fachpersonen mit einem universitären Hochschulabschluss auf Masterstufe, die ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Qualifikationsprofil an neue und komplexe Herausforderungen im Gesundheitswesen anpassen möchten. Eine Vielzahl unserer Absolventinnen und Absolventen besetzen heute Schlüsselpositionen im schweizerischen Gesundheitswesen. Die Zulassung von qualifizierten Personen ohne universitären Hochschulabschluss ist in Ausnahmefällen möglich.

Unser Studienangebot auf einen Blick



Einzelmodule

Der Besuch von Einzelmodulen steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Damit bieten wir Ihnen eine ideale Möglichkeit, sich ganz nach Ihren Zielsetzungen oder Präferenzen weiterzubilden.

Unsere Einzelmodule vermitteln die Kernkompetenzen im Bereich Public Health. Zusätzlich offerieren wir jährlich variierende Module zu ausgewählten Themen. Es steht Ihnen als Anwärtin und Anwärter offen, zwei bis drei Module zu besuchen, bevor Sie sich für einen Studiengang entscheiden. Damit können Sie Ihre Public-Health-Kenntnisse modular vertiefen und sich ein Bild von der Qualität unseres Unterrichts machen.

Jeder Modulbesuch kann für die ärztliche Fortbildung angerechnet werden.

CAS

Ein Certificate of Advanced Studies (CAS) ist als universitäre Weiterbildung hervorragend geeignet, um vorhandene Kompetenzen auf hohem Niveau gezielt zu vertiefen. Es stehen Ihnen vier hochwertige CAS-Studiengänge zur Wahl.

- CAS in Epidemiologie und Biostatistik
- CAS in Gesundheitsförderung und Prävention
- CAS in Gesundheitssysteme
- CAS in Gesundheitsökonomie und gesundheitsökonomischer Evaluation

Ein Ausbau zu einem DAS oder MPH ist nahtlos gewährleistet. Alle besuchten CAS-Module werden vollständig angerechnet.

DAS

Sie möchten sich in weiteren Public-Health-Fachgebieten weiterbilden, ohne eine Masterarbeit verfassen zu müssen? Dann ist das Diploma of Advanced Studies (DAS) genau das Richtige für Sie.

Der DAS-Studiengang umfasst die Kernkompetenzen, die Public-Health-Expertinnen und -Experten für ihre Arbeit brauchen. Es erwartet Sie ein breites Spektrum an fundierten Grundlagen, methodischen Instrumenten und Fachkenntnissen in den Bereichen Epidemiologie, Biostatistik, Gesundheitsförderung, Prävention sowie in den Disziplinen Gesundheitsrecht, Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik.

Ein Wechsel des Studienziels vom DAS zum MPH ist jederzeit möglich.

MPH

Mit dem Master of Public Health (MPH) weisen sich Berufsleute über einen international anerkannten und renommierten Abschluss aus, der sie für anspruchsvolle Aufgaben im Gesundheitswesen qualifiziert.

Der MPH-Studiengang vermittelt Ihnen einen breiten Überblick über methodische Instrumente und Fachkenntnisse sowie fundierte Grundlagen zur sorgfältigen Analyse und Problemlösung relevanter Fragestellungen im Public-Health-Bereich. Möchten Sie Ihr gegenwärtiges oder künftiges Qualifikationsprofil an neue und komplexe Herausforderungen im Gesundheitswesen anpassen? Dann bietet Ihnen dieser Studiengang die ideale Basis.

Ärztinnen und Ärzte, die den Facharzttitel «FMH Prävention und Public Health» anstreben, decken mit diesem Masterabschluss den dafür vorgeschriebenen theoretischen Weiterbildungsteil ab.

